

| | | | |
|---------------------------|-----------|----------------------|---------------------|
| BGE NYVK | C1 | Schreiben | |
| Wirtschaftsdeutsch | | 80 Minuten | 20 Punkte |
| Aufgabenmuster | | | |

*A megoldások piszkozatát erre a feladatlagra írhatja.
A megoldólapra a végleges megoldásokat írja.*

A feladatok megoldásához egy- és kétnyelvű általános szótár használható.

Kérjük, mindkét feladatot oldja meg.

Aufgabe 1

Sie sind Nagy Petra/Péter PraktikantIn bei der Konvergis GmbH in München. Das Unternehmen möchte mit seinen neuen Sportangeboten nicht nur die Gesundheit der Mitarbeiter fördern, sondern auch zum besseren Betriebsklima beitragen.

Sie als PraktikantIn sollen ein **Informationsmaterial in 100-120 Worten** für die interne Betriebszeitung erstellen, in dem Sie die positiven Aspekte hervorheben.

- längere Mittagspause: Rückenfitness, Laufen, Yoga usw.
- Gesundheitstag: Mai; Thema: Sport und Gesundheit (Vorträge)
- Aktivitäten am Wochenende: Wanderung

Aufgabe 2

Sie sind Kovács Gabriella/Gábor und arbeiten bei der deutschen Firma Junge Mode. Die Firma produziert für junge Menschen Modebekleidung. Die Firmenleitung möchte die Firma von den gedruckten Werbemitteln auf die Internetwerbung umstellen.

Sie als MarketingassistentIn schreiben **einen Bericht** an den Marketingmanager, Herrn Alfred Moser **in 120-150 Worten**:

- Gründe für das Konzept über eine neue Marketingstrategie
- Gewohnheiten der Zielgruppe in der Nutzung von Internet
- Vor- und Nachteile der Internetwerbung
- Ihre Vorschläge für mögliche Aktivitäten in diesem Thema

| | | | |
|---------------------------|-----------|------------------|---------------|
| BGE NYVK | C1 | Schreiben | |
| Wirtschaftsdeutsch | | 80 | 20 |
| Aufgabenmuster | | Minuten | Punkte |

LÖSUNGSVORSCHLAG

Aufgabe 1

Schwitzen statt klatschen in der Mittagspause

Nach unserem Programm „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“ starten wir ein neues Betriebssportprojekt, worüber wir Sie informieren, und gleichzeitig noch mehrere Kollegen dem regelmäßigen Sport gewinnen möchten.

Sport wurde in den Arbeitsalltag integriert, deshalb ist die Mittagspause um eine Stunde verlängert worden. Zwei Mal in der Woche kommt ein Fitnesstrainer und macht in der Mittagspause Rückenfitness. Zur Auswahl stehen noch unsere tägliche Laufgruppe, sowie kostenlose Yogakurse. Diese Sportpause ist nicht nur für Ihre Gesundheit, sondern auch für Ihre Produktivität gut und Sie müssen Ihren Feierabend für Sport nicht opfern.

Im Mai wird im Unternehmen ein Gesundheitstag organisiert, wo Experten die positive Wirkung von Bewegung im Zusammenhang mit Ernährung und Stressbewältigung präsentieren. Wandernlustige Mitarbeiter können an Wochenenden an Halbtags- und Tagesstouren teilnehmen.

Aufgabe 2

Von: G. Kovács
 An: Herrn A. Moser, Marketingmanager
 Datum: 14. April 20...
 Betreff: Bericht

Vorschläge für die neue Marketingstrategie

Wir haben ein Konzept über eine neue Marketingstrategie entwickelt, da wir im Vertrieb einige Rückfälle hinnehmen mussten. Möchten wir daran etwas ändern, müssen wir von Printmedienwerbung auf Internetwerbung übergehen.

Unsere Hauptzielgruppe bildet die Generation Y und Z, die kaufkräftig ist, großen Wert auf Modebekleidung legt und dafür viel Geld ausgibt. Ihre Kaufgewohnheiten haben sich stark geändert. Sie bevorzugen die einfachen, schnellen und flexiblen Wege. Sie sind mit der neuesten Technologie ausgerüstet und kaufen mit Hilfe dieser ein. Wir müssen unsere Marketingstrategie besser darauf abstimmen.

Es ist von großer Wichtigkeit auch in den Social-Medien präsent zu sein. Facebook & Co. gehören zu den wichtigsten Informationsquellen der Jugendlichen. Durch Facebook können wir mit unserer neuen Marke „City“ weitere Zielgruppen erreichen.

Auch für das Unternehmen hat Internetwerbung zahlreiche Vorteile. Sie ist wesentlich flexibler, billiger, bietet eine exakte Zielgruppenansprache und ist mit einer Imagesteigerung verbunden.

Hoffentlich finden Sie die geschilderten Ideen nützlich.